

Zwei historische Gebäude profitieren von modernstem Wärmekomfort

Das „Hôtel de Ville“ in Lyon ist eines der bedeutendsten historischen Monumente der Stadt. Es liegt zwischen dem Place des Terreaux und dem Place de la Comédie, direkt gegenüber der Oper. Schon seit 1886 steht das Gebäude unter Denkmalschutz. Die „Opéra Nouvel“ beherbergt die Nationaloper von Lyon. Das ursprünglich aus dem Jahr 1831 stammende Opernhaus wurde von dem bekannten französischen Architekten Jean Nouvel zwischen 1985 und 1993 mit großem Aufwand umgestaltet und nach ihm benannt.

Die Heizungsanlagen der beiden Gebäude waren wie in vielen anderen Kommunen technisch überholt und überdimensioniert. Die Folge: hohe Abgastemperaturen, mangelhafter Komfort und deutlich zu hohe Heizkosten. ELCO hatte mit seinem zuverlässigen Kundendienst bei der Stadt über viele Jahre Punkte gesammelt. Die alte Anlage verzeichnete so gut wie keine Störungen.



Auch aus diesem Grund entschied man sich bei der Sanierung für eine moderne Heizlösung von ELCO. Zwei RENDAMAX 3504 Gas-Brennwertkessel versorgen heute beide Gebäude zentral mit energiesparender Wärme.

Bauherr

Ville de Lyon
1, Place de la Comédie
F-69001 Lyon

Planung

Services Techniques -
Direction de la Construction
Place Louis Pradel
F-69205 Lyon

Installation

BE Tellitech
62 Rue du Professeur Roux
F-69200 Venissieux

IDEX 26
Rue 35ème Régiment d'Aviation
F-69500 Bron

VORTEILE

Effizienz

- Normnutzungsgrad 105,1 %
- Flexible Leistungsanpassung:
Modulationsverhältnis 1:4
- Schnelle Amortisation der Investition

Komfort

- Kessel zerlegbar bei schwieriger Einbringung
- Einfache Montage, Wartung
- Vollelektronische, einfach zu bedienende Regelung

- Emissionsarm und leise im Betrieb
- Geringes Gewicht

Einsparungen

- Deutlich reduzierter Energieverbrauch
- Geringer Platzbedarf
- Reduzierter Wartungsaufwand

Sanierung: Rathaus und Opernhaus von Lyon

Energiespartechnologie nach Maß

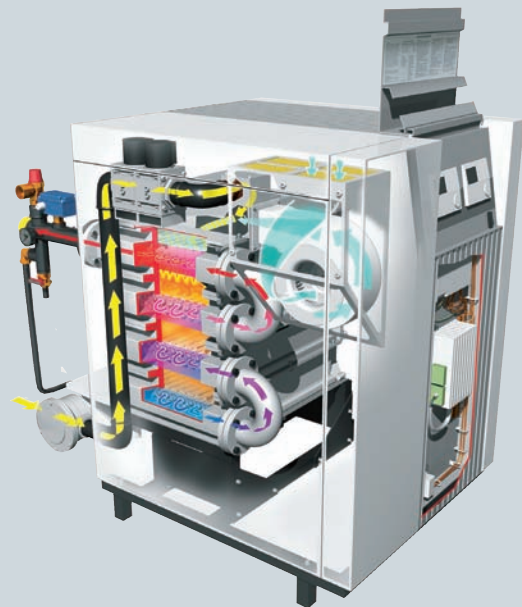
Das neue System

Um das „Hôtel de Ville“ und bei Bedarf auch die „Opéra Nouvel“ von einem Heizraum aus zentral mit Wärme zu versorgen, wurden zwei modulierende RENDAMAX 3504 Gas-Brennwertkessel in Kaskade geschaltet. Das fortschrittliche Kesselmanagement mit Lastregelung und digitalem Feuerungsautomaten ermöglichte zudem die Einbindung der Anlage in das bestehende Gebäudeleitsystem. Die Verbindung zwischen den beiden Gebäuden verläuft unterirdisch über Rohrleitungssysteme. So kann im Bedarfsfall auch das Opernhaus ergänzend zur dort installierten Basisheizung einfach und kostengünstig zusätzlich beheizt werden. Das geringe Wasservolumen und die kompakten Wärmetauscher sorgen für eine schnelle, direkte und effiziente Wärmeübertragung. Die zentrale digitale Regelung bietet höchsten Bedienungs- und Wartungskomfort.

Und noch ein Punkt sprach für den RENDAMAX 3504. Der Zugang zum zentralen Technikraum des historischen Gebäudes war sehr eng. Da sich die ELCO Kessel einfach und schnell vor Ort zerlegen und wieder zusammenbauen lassen, führte diese Gegebenheit zu keinerlei Problemen.

RENDAMAX 3504 Brennwertkessel: stark, wirtschaftlich, kompakt

Sehr hohe Wärmeleistung in kompakter Form, geringer Verbrauch sowie niedrige NOx- und CO-Werte – das zeichnet die Gas-Brennwertkessel der Baureihe RENDAMAX 3500 aus. Insgesamt stehen fünf verschiedene Baugrößen zur Auswahl, die ein Leistungsspektrum von 613 bis 1.000 kW abdecken. Die Modellreihe eignet sich ebenso hervorragend für die Sanierung wie für den Neubau. Lange Montagezeiten sind dabei kein Thema: RENDAMAX 3500 Gas-Brennwertkessel werden komplett ab Werk mit eingebautem Premix-Brenner und perfekt darauf abgestimmtem Zubehör geliefert. Sämtliche Komponenten sind bereits fertig voreingestellt und getestet.



Technik	Neue Anlage
Gas-Brennwertkessel	Zwei R 3504
Nennwärmeleistung	2 x 906 kW
Normnutzungsgrad	105,1 %
Gesamthöhe	1.400 mm
Gesamtbreite	1.330 mm**
Gewicht	1.070 kg

**ohne Verkleidung abzüglich 64 mm

Die „Opéra Nouvel“: Ein architektonischer Meilenstein

Das Theater und spätere Opernhaus von Lyon wurde 1831 ursprünglich im italienischen Stil erbaut, mit einem hufeisenförmigen Saal, der von Logenreihen gesäumt wird. Erhalten blieben beim Neubau die Eingangshalle und die Außenfassade. Nouvel verdreifachte die Gebäudefläche: durch Ausheben eines unterirdischen Stockwerks, in dem Proberäume untergebracht sind, sowie durch eine aufsehenerregende, tonnenförmige Konstruktion aus Stahl und Glas auf dem Dach, mit der die Gebäudehöhe verdoppelt und das Bühnenhaus verdeckt wird.

ELCO France
Carré Pleyel - 5, Rue Pleyel
F-93521 Saint-Denis Cedex (Paris)

Tel. +33 (0) 1 55 84 94 94
Fax +33 (0) 1 55 84 96 08
www.elco.net